



Pfarreiengemeinschaft  
am Blender Wiggensbach · Buchenberg · Kreuzthal

# Blick WinKel

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft am Blender • Weihnachten 2024



## INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort .....	Seite	3
<b>Pfarrereingemeinschaft am Blender</b>		
Lightfever .....	Seite	4
Vorstellung Pater Jiby John .....	Seite	5
Vorstellung Nathalie Keib / Auf a Liad .....	Seite	6
Pfarrer Demel feiert zwei Jubiläen .....	Seite	7
Weihnachtspakete für die Ukraine .....	Seite	8
Anderer Advent / Friedenslicht aus Betlehem .....	Seite	9
Aktion Dreikönigssingen 2025 .....	Seite	10/11
Firmung 2025 / Weltladen im Pfarrbüro .....	Seite	12
Die Zukunft der Wortgottesfeiern .....	Seite	13
Taufen · Trauungen · Verstorbene .....	Seite	14
Wir fahren nach Rom .....	Seite	15
Kennen Sie schon unsere Mesner .....	Seite	16/17
Das lebendige Buch .....	Seite	18/19
Konzert mit Jodula und Jubila .....	Seite	20
Ministrantenwallfahrt nach Rom .....	Seite	21-23
<b>Unsere kirchlichen Vereine</b> .....	Seite	24-31
<b>Buchenberg · Eschach · Wirlings</b> .....	Seite	32-35
<b>Kreuzthal</b> .....	Seite	36-38
<b>Wiggensbach · Ermengerst</b> .....	Seite	39-43

## Liebe Pfarrbrief-Leser

ab dem nächsten Jahr wird der Pfarrbrief künftig nur noch zweimal im Jahr – im Sommer und vor Weihnachten – erscheinen.

Die Aufforderung für die Artikelabgabe wird wie gehabt rechtzeitig versendet.

Danke für Ihr Verständnis  
das Redaktionsteam



## Liebe Leserinnen und Leser,

ich habe einmal ein Buch in meiner Muttersprache gelesen, das den Titel „Zwischen zwei Liedern“ trägt. Es erzählt von einer bewegenden Situation, in der Trauer und Freude unmittelbar aufeinander treffen.

In dieser Geschichte stirbt ein junger Mann und seine Beerdigung findet in der Kirche statt. Die Bankreihen sind gefüllt mit trauernden Gästen und die Atmosphäre ist geprägt von melancholischen Liedern und stillen Tränen. Die Freunde sind hilflos vor Trauer, weinen und bleiben fassungslos zurück. Doch nur eine halbe Stunde später verändert sich die Szenerie vollkommen: In derselben Kirche wird eine Hochzeit gefeiert. Die Gäste strahlen vor Glück, freudige Lieder erfüllen den Raum und alles ist von Leben und Hoffnung erfüllt. Da singen die Leute und verbreiten Freude und Glück. Der Altar wird dabei zum stillen Zeugen dieser Gegensätze – von den schmerzvollen und freudigen Momenten, die das Leben mit sich bringt. Manche Menschen kommen mit Freude in die Kirche, andere mit Trauer und wieder andere mit gemischten Gefühlen. Es ist wirklich ein Ort des Trostes. Alle, die traurig oder glücklich sind, finden hier Ruhe.

Paulus erinnert uns in seinen Worten daran: „Ihr seid der Tempel Gottes.“ In 1. Korinther 3,16 heißt es: „Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“ Diese Worte bieten ein starkes Bild für unser eigenes Herz: Es erlebt Trauer und Freude, Schmerz und Hoffnung, oft dicht nebeneinander. Es liegt an uns unser Herz zu trainieren, um alles zu akzeptieren und Kraft zu finden.

In der Adventszeit haben wir die Möglichkeit, uns bewusst Zeit zur Besinnung zu nehmen. Jeden Tag von Montag bis Freitag findet eine halbe Stunde besinnliche Zeit in der Pfarrkirche St. Pankratius in Wiggensbach statt. Hier können wir Gottes Liebe erfahren und unser Herz durch vielfältige Gedanken und Musik berühren lassen. Ganz herzlich lade ich Sie hierzu und auch zu den verschiedenen anderen Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit sowie zu den Weihnachtsgottesdiensten in unserer Pfarrereingemeinschaft ein.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.**

Ihr Pfarrer Joby Padayattil





## LIGHTFEVER BASILIKA OTTOBEUREN SONNTAG, 08.12.2024

**15.30 - 16.00 Uhr:** Anfangsandacht, anschließend Aussetzung

**16.00 - 19.30 Uhr:** Anbetung, Gesang, Gespräch

**19.30 - 20.00 Uhr:** Abschlussandacht

Alle Andachten mit Pfarrer Pater Winfried Schwab OSB

### Musikalische Gestaltung:

**15.30 - 17.00 Uhr:** Ottopray-Lobpreisband

**17.00 - 17.30 Uhr:** Gebele-Ensemble

**17.30 - 18.00 Uhr:** Konvent der Benediktinerabtei

**18.00 - 19.00 Uhr:** Band Emanuel

**19.00 - 19.20 Uhr:** Magnificat mit Susanne Jutz-Miltschitzky (Sopran) & Josef Miltschitzky (Orgel)

**19.20 - 20.00 Uhr:** Viergesang Geschwister Wölfle

### Offenes Ohr (Beichte, Einzelsegen, Gespräch):

**16.00 - 17.00 Uhr:**

Pater Christoph Maria Kuen OSB (Priester zur Mithilfe), Pater Winfried Schwab OSB (Pfarrer der PG Ottoberen), Pater Beda Lange OSB (Pfarrer der PG Ottoberen)

**17.00 - 18.30 Uhr:**

Georg Wiedemann CPPS (Wallfahrtsseelsorger, Baumgärtle), Pater Delphin oder Pater Jijo (Priester der PG Bad Grönenbach), Guido Beck (Pfarrer der PG Markt Rettenbach), Walter Böhmer (Pfarrer i.R. Obergünzburg)

**18.30 - 19.45 Uhr:**

Bruno Fink (Pfarrer i.R. Ottoberen), Pater Joshy Palakunnel O.Praem. (Stadt Pfarrer der PG Memmingen), Bernhard Hölzle (Diakon, Notfallseelsorger der PG Mattsies)



**Komm und geh wie du Zeit hast!**

Weitere Infos: [www.pg-ottobeuren.de](http://www.pg-ottobeuren.de) oder auf Instagram: [pgottobeuren](https://www.instagram.com/pgottobeuren)  
Veranstalter: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Alexander & Theodor  
(Ansprechpartner Ministranten Ottoberen: Benjamin Nägele)



**Liebe Pfarrgemeinde,  
Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,**

Recht herzlich begrüße ich Sie als neuer seelsorglicher Mitarbeiter Ihrer PG und möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Ich bin Pater Jiby John CST. Ich wurde am 20. November 1980 in Kerala in Südindien als zweites von drei Kindern geboren und gehöre der Ordensgemeinschaft der hl. Theresia vom Kinde Jesu an, die bei uns „Little Flower Congregation“ genannt wird. Nach meiner Erstkommunion war ich Ministrant in meiner Heimatkirche und Mitglied in einer Kinder-Gebetsgruppe, deren Aufgabe es war nach dem Vorbild der Missionspatronin – der hl. Theresia von Lisieux – für die Mission zu beten und Spenden zu sammeln. Auch mein Onkel ist Priester und ich habe drei Cousinen, die Ordensschwwestern sind. All das hat mich als Kind stark geprägt. Mit 15 Jahren trat ich 1996 in die Nordindien-Provinz unseres Ordens ein. Am 24. April 2008 wurde ich zum Priester geweiht und war anschließend vier Jahre als Subregens unseres kleinen Priesterseminars tätig. Im September 2012 kam ich nach Deutschland. Meine erste Stelle hatte ich in der Pfarrei St. Anton in Augsburg als Kaplan in der Einarbeitungszeit. Danach war ich in der Pfarreiengemeinschaft Vöhringen und Illerzell sowie in Aindling und Altenmünster/Violau. Seit September 2024 bin ich im Dekanat Kempten tätig – mit dem Schwerpunkt der seelsorglichen Mitarbeit in den PGs Am Blender und Dietmannsried sowie zur Unterstützung bei Beerdigungen in der Pfarrei St. Lorenz in Kempten.

Das Allgäu beeindruckt mich tief und es ist ein Geschenk und eine Freude für mich, hier meinen priesterlichen Dienst auszuüben. Ich verspreche Ihnen, mich schnell in die Allgäuer Kultur einzugewöhnen und in das Leben dieser wunderbaren Region zu integrieren. Es ist mir ein Herzensanliegen ein guter Priester, ein einfühlsamer Seelsorger und ein Freund für Sie zu sein. Gemeinsam möchte ich mit Ihnen als Mitarbeiter im Weinberg des Herrn wirken. Lassen Sie uns auf dem Weg des Glaubens gehen, füreinander da sein und im Glauben sowie in der Liebe Gottes wachsen.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr 2025.

*Ihr Pater Jiby John*

**Liebe Gemeindemitglieder,**

mein Name ist Nathalie Keib und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Leitung der Kita St. Magnus, Buchenberg, vorstellen zu dürfen. Zuvor war ich fast 20 Jahre in einer anderen Einrichtung tätig, wo ich als stellvertretende Leitung und Fachkraft für Sprache wertvolle Erfahrungen sammeln durfte. Die Förderung der sprachlichen Entwicklung und die liebevolle Begleitung der Kinder waren für mich dort stets ein Herzensanliegen.

Mit diesem Erfahrungsschatz freue ich mich darauf nun die Kita St. Magnus gemeinsam mit dem engagierten Team zu leiten und für die Kinder einen sicheren, inspirierenden Ort zu schaffen, an dem christliche Werte und eine kindgerechte Förderung im Mittelpunkt stehen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde ist mir dabei besonders wichtig.

Ich freue mich auf eine spannende und erfüllende Zeit hier in St. Magnus und darauf, viele von Ihnen bald persönlich kennenzulernen!

*Herzliche Grüße, Nathalie Keib*

**Die nächsten Termine:**

19.01.2025	Wiggensbach
16.02.2025	Buchenberg
16.03.2025	Kreuzthal
27.04.2025	Wiggensbach
18.05.2025	Wirlings
15.06.2025	Eschach

**PFARRER DEMEL  
FEIERT ZWEI JUBILÄEN**

In diesem Jahr durfte Pfarrer Andreas Demel gleich zwei Jubiläen begehen.

Zum einen hatte er im Juni sein 15-jähriges Priesterjubiläum, das mit einem Dankgottesdienst am 14. Juli in der Wiggensbacher Kirche – zusammen mit der ganzen Pfarreiengemeinschaft – gefeiert wurde.

Am 5. November durfte er dann seinen 50. Geburtstag feiern, zu dem ihn eine kleine Abordnung in Krumbach besuchte und Geschenke und Glückwünsche der Pfarreiengemeinschaft überbrachte.

Wir wünschen Pfarrer Demel weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Ein Geschenk weniger unterm Baum...  
dafür eins in die Ukraine!

## Weihnachtspakete für die Ukraine

Die Kolpingsfamilie Wiggensbach unterstützt dieses Jahr die Aktion des Bezirksverbands Augsburg. Ihre Päckchen können noch bis zum 10.12.2024 zu den Öffnungszeiten im Wiggensbacher Pfarrbüro und am Sonntag, 8.12., von 10 bis 11 Uhr im Kolpingsheim abgegeben werden.

### Wo gehen die Spenden hin?

Die gespendeten Pakete werden von den Kolpingsfamilien gesammelt und zur zentralen Sammelstelle nach Gersthofen gebracht. Ein LKW der Johanner bringt die Pakete in das Kolpinglager in Czernowitz/Ukraine. Hier werden die Pakete von Kolpingmitgliedern an Bedürftige verteilt.

Wer kein Päckchen abgeben möchte, kann mit einer Geldspende einen Teil oder den ganzen Inhalt eines Päckchens finanzieren (ca. 30 €). Mit den Spendengeldern können auch weitere Lebens- und Hygienemittel zugekauft werden.

### Packliste

- 1 Geschenk für Kinder (z.B. Malbuch, Block, Farbstifte)
- 1 kg Zucker
- 3 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Nudeln
- 2 Liter Speiseöl
- 2 Packungen Multivitamin-Brausetabletten
- 2 Packungen Kekse
- 4 Tafeln Schokolade
- 2 feste Seifen
- 2 Tuben Zahnpasta
- 2 Zahnbürsten

Bitte packen Sie die Hilfsgüter in einen stabilen Karton (ideale Größe max. 40x30x30 cm).

Aus zollrechtlichen Gründen dürfen die Pakete keine Kleidung oder verderbliche Lebensmittel enthalten.

„In all dem Leid  
ist Kolping  
ein wahrer  
Lichtblick“

Vasyl Savka, Kolping Ukraine



Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger  
Stichwort "Weihnachtsaktion Ukraine"  
IBAN DE64 7509 0300 0000 1477 70

www.kolpingstiftung.de

QR-Code scannen und direkt  
zur Online-Spende kommen.  
Zahlungsmethoden: PayPal,  
Visa, MasterCard, Lastschrift,  
SEPA-Überweisungsfeld



## Anderer Advent *in Wiggensbach*

Montag bis Freitag  
von 18.30 bis 18.45 Uhr  
Pfarrkirche Wiggensbach

Die Zeit davor  
und danach wird  
musikalisch gestaltet

Das Programm  
finden Sie wieder auf  
den ausliegenden  
Handzetteln.



An den Weihnachtstagen  
haben Sie wieder die  
Möglichkeit, das Friedens-  
licht aus unseren Kirchen  
in Buchenberg, Kreuzthal  
und Wiggensbach sowie  
aus den Filialkirchen mit  
nach Hause zu nehmen.



Vielfalt  
leben,  
Zukunft  
gestalten



Die Aktion Dreikönigssingen 2025 vermittelt den Sternsängern wie wichtig Kinderrechte sind.

Sie zeigt auf, dass alle Menschen geliebte Kinder Gottes sind und ein Recht auf ein Leben in Würde haben. Die Aktion ermutigt die Kinder und Jugendlichen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Gleichzeitig erfahren Sternsänger, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit ganz konkret zu stärken.

Das diesjährige Aktionsplakat zeigt Yeider (13 Jahre) und seine Schwester Dayana (14 Jahre). Die beiden leben im Sternsingerprojekt „Benposta“ in der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá. Dort haben sie Zuflucht vor der Gewalt und Armut in ihrem Viertel gefunden. Gemeinsam mit den anderen Kindern und Jugendlichen bei Benposta setzen sie sich für ein friedliches Zusammenleben ein, das auf Nächstenliebe, gegenseitigem Respekt und der Wahrung der Kinderrechte gründet.

Auch in diesem Jahr besuchen Sie die Kinder und bringen wieder den Segen

**20\*C+M+B+25**

in unsere Pfarreiengemeinschaft.

Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.



## Buchenberg

Vorbereitung für die Kinder: Freitag, 6., 13., 20. Dezember 2024, jeweils 14.30 bis 16 Uhr im Pfarrsaal  
 Samstag, 4.1.2025

Einkleiden:

Aussendungsgottesdienst:

Anmeldungen:

Sonntag, 5.1.2025, 9.00 Uhr  
 Wir freuen uns auf neue, aber auch auf unsere treuen Sternsinger vom Vorjahr. Wer dabei sein möchte, darf sich gerne unter der Mail-Adresse [zinhweltweit@kabelmail.de](mailto:zinhweltweit@kabelmail.de) melden.

## Wiggensbach

Vorbereitung für die Kinder: Freitag, 13., 20. Dezember 2024, 14.30 Uhr

Aussendungsgottesdienst: Sonntag, 5.1.2025

## Ermengerst

Aussendungsgottesdienst

Sternsingerbesuche:

Rückkehr-Gottesdienst:

Mittwoch, 1.1.2025, 10.30 Uhr  
 Donnerstag, 2.1.2025, und  
 Freitag, 3.1.2025  
 Sonntag, 5.1.2025, 19 Uhr

## Kreuzthal

Aussendungsgottesdienst

Rückkehr-Gottesdienst:

Sonntag, 5.1.2025, 10.30 Uhr  
 Sonntag, 12.1.2025, 10.30 Uhr

T  
E  
R  
M  
I  
N  
E



## FIRMUNG 2025 „ON FIRE“

Am 27. Juni nächsten Jahres wird in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder eine Firmung stattfinden.

Dazu läuft im Moment die Anmeldung. Jugendliche ab der 8. Schulklasse aber auch Ältere, die gefirmt werden möchten, können sich gerne ab sofort im Pfarrbüro unter der Telefon-Nr. 0 83 70/92 90 08-0 oder per E-Mail ([pg.amblender@bistum-augsburg.de](mailto:pg.amblender@bistum-augsburg.de)) anmelden.

## WELTLADEN IM PFARRBÜRO

Seit über 25 Jahren gibt es unseren kleinen Weltladen im Pfarrbüro, in dem Sie Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, getrocknete Mangos, Honig und einiges mehr aus den Ländern der sog. Dritten Welt kaufen können.



Mit dem Kauf dieser Waren unterstützen Sie einen fairen Wettbewerb im Welthandel und gerechte Entlohnung der einheimischen Erzeuger in den Dritte-Welt-Ländern. So ist dies eine sinnvolle Möglichkeit, an einer gerechteren Welt mitzubauen.

Denken Sie bitte wieder mal daran, wenn Sie ins Pfarrbüro Wiggensbach kommen oder daran vorbeigehen!

Gertrud Köstler

## DIE ZUKUNFT DER WORTGOTTESFEIERN IN UNSERER PG

Sie haben es sicherlich schon bemerkt: die Wortgottesfeiern in unserer Pfarreiengemeinschaft nehmen zu.

Der Grund ist ganz einfach: Uns fehlt ein „halber“ Kaplan. Dadurch ist es nicht mehr möglich, alle Pfarreien jede Woche mit einer heiligen Messe zu versorgen. Die regelmäßige Versammlung am Sonntag ist uns aber sehr wichtig. Auch Bischof Bertram Maier ist der gleichen Meinung. Am Sonntag sollen und dürfen sich die Gläubigen in der eigenen Kirche versammeln. Deswegen bieten wir vermehrt Wortgottesfeiern an.



Wortgottesdienste sind nicht „Ersatz“ für eine heilige Messe, sondern eine eigene Form der Liturgie, die die Möglichkeit bietet, im Gebet und im Hören des Wortes Gottes die Woche ausklingen zu lassen und geistlich gestärkt wieder in die neue Woche gehen zu können. Wenn ich mit dabei sein kann, dann teilen wir auch die Kommunion aus.

In unserer PG haben sich bereits verschiedene Teams gebildet, die Wortgottesfeiern anbieten und leiten. Es ist uns ein Anliegen, diese Gruppen zu stärken und zu vergrößern. Dazu wollen wir mehr Ehrenamtliche gewinnen und ausbilden.

### Deshalb suchen wir Sie!

Wenn Sie sich vorstellen können, in unserer PG Wortgottesdienstleiter/in zu werden oder auch einfach nur mal reinschnuppern wollen, sind Sie herzlich am

**15. Januar 2025, um 18 Uhr in das Kolpingheim Wiggensbach**

zum Informationsabend eingeladen. Dort sprechen wir über den Dienst und die Ausbildung und Sie lernen die Teams kennen. Auch wenn Sie unsicher sind und sich einfach nur informieren wollen, sind Sie da an diesem Termin goldrichtig.

Ich würde mich sehr freuen

Diakon Kornelius Wagner

## Taufen

### **Buchenberg**

Lea Reisacher  
Lorenz Huber  
Eliano Merfels  
Johanna Mayr

### **Wiggensbach**

Moritz Rauh  
Emilia Rauch  
Vinzent Anich  
Samuel Maxim Maier

### **Buchenberg**

Robert und Caroline Gruber, geb. Merkle  
Christian und Barbara Götz, geb. Mayr  
Stephanie und Jonas Gerle, geb. Obermayr  
Christoph und Franziska Greim, geb. Kauf

### **Wiggensbach**

Matthias und Barbara Dodel, geb. Prinz

## Trauungen

## Verstorbene

### **Buchenberg**

Marianne Fichtl 85 Jahre  
Annemarie Mayr 83 Jahre  
Walter Mikschl 82 Jahre  
Gerlinde Kapp 81 Jahre  
Barbara Leiner 76 Jahre  
Helmut Hiemer 82 Jahre  
Dorothea Molnar 90 Jahre  
Gerhard Herb 63 Jahre  
Roland Prestel 57 Jahre  
Stefan Dorn 88 Jahre  
Konrad Oberhofer 93 Jahre

*auswärts beigesetzt wurden:*  
Alfred Gabel 89 Jahre  
Albert Pabst 85 Jahre

### **Kreuzthal**

Konstantin Bickel 85 Jahre

### **Wiggensbach**

Dorothee Zacherl 64 Jahre  
Armella Engstler 94 Jahre  
Johann Sterk 86 Jahre  
Rosmarie Herb 80 Jahre  
Thomas Magel 36 Jahre  
Hermine Vogler 98 Jahre  
Georg Huber 83 Jahre  
Ulrich King 85 Jahre  
Ulrich Klein 83 Jahre  
Hermann Greither 69 Jahre  
Maria Krock 88 Jahre  
Philomena Waldmann 92 Jahre

*auswärts beigesetzt wurden:*  
Anna Maria Engesser 91 Jahre  
Friedrich Stocker 95 Jahre

## WIR FAHREN NACH ROM

Zum Heiligen Jahr 2025 wollen wir von unserer Pfarreiengemeinschaft am Blender aus eine Romwallfahrt unternehmen.

Diese Reise ist geplant vom 10. bis 16. November 2025.

Das Programm ist so gut wie fertig. So starten wir mit dem Flugzeug am 10. November. Vorgesehen sind sechs Übernachtungen in einem Hotel, das nur eine Viertelstunde vom Vatikan entfernt liegt. Wir wollen die Katakomben, die wichtigsten Kirchen und das barocke sowie das antike Rom besichtigen. Selbstverständlich haben wir, wenn der Papst da ist, eine Papstaudienz geplant. Außerdem ist ein ausführlicher Besuch in Trastevere vorgesehen.

Durchgeführt wird die Reise vom bayerischen Pilgerbüro. Ich werde als Reiseleiter auch für die geistliche Begleitung bei der Wallfahrt sorgen. Wir wollen in toller Atmosphäre Rom erleben. Die Gemeinschaft und die Freude am Reisen werden nicht zu kurz kommen.

### **Na, neugierig geworden?**

Weitere Informationen wollen wir Ihnen an einem Informationsabend zukommen lassen. Dazu laden wir am 31. Januar 2025 in das Kolpingheim nach Wiggensbach ein. Sie können sich auch vorher schon bei mir unter der Telefon-Nr. 0 83 70/92 90 08-0 oder unter der E-Mail-Adresse [kornelius.wagner@bistum-augsburg.de](mailto:kornelius.wagner@bistum-augsburg.de) informieren.



Ich freue mich sehr darauf, Ihnen meine Lieblingsstadt zeigen zu dürfen.

*Ihr Kornelius Wagner, Diakon*





### Anton Sattler

*Buchenberg, Pfarrkirche St. Magnus*



### Carola Röck, 56 Jahre

*Wiggensbach, Pfarrkirche Sankt Pankratius*

Ich bin seit 2013 in Wiggensbach als Mesnerin tätig. Mit meinem Mann Norbert und meinen mittlerweile erwachsenen Töchtern (18 und 25 Jahre) wohne ich seit 1994 in Staig in der „hinteren Pfarr“.



### Petra Egli, 58 Jahre *Aushilfe in Wiggensbach*

Seit September 2021 darf ich Carola unterstützen und vertreten. Mein Dienst in unserer schönen Pfarrkirche bereitet mir große Freude. All die Begegnungen, Gespräche und Anlässe bereichern und berühren mich. Gerne bringe ich mich auf diese Weise in der PG ein.



### Uschi Kolb, 64 Jahre

*Kreuzthal, Pfarrkirche St. Martin*

„Griaß Gott, i bin d' Kreizthaler Mesnere Uschi.“

Vor fast 22 Jahren durfte ich den Dienst als Mesnerin im Kreuzthal antreten. All die Tätigkeiten, die der Mesnerdienst mit sich bringt, beinhalten viele Handgriffe, die ich mit Freude gerne ausführe. Dankbar schaue ich auf die vergangene Zeit mit außergewöhnlichen Erlebnissen und Begegnungen zurück. Auch habe ich viele Helferinnen und Helfer, die mir eine große Stütze sind. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“.  
„Auf dia Art und Weise wär's mei Wunsch, dass mir so weitermachtet.“



### Marieluise Maidel, 65 Jahre

*Eschach, Ferialkirche St. Silvester*

Ich bin seit meiner Geburt in Eschach zu Hause. Vor 47 Jahren haben Friedolin und ich geheiratet und haben 5 Kinder, 5 Schwiegerkinder und 13 Enkel. Wir sind noch täglich in unserem landwirtschaftlichen Betrieb tätig. Seit dem 1. Mai 2019 bin ich Mesnerin in unserer Ferialkirche in Eschach. Ich bin dankbar für das gute

Miteinander in unserem kleinen Dorf und in der ganzen PG.



### Ingrid Breher

*Wirlings, Ferialkirche St. Nikolaus*

1989 bin ich aus der Nachbargemeinde Waltenhofen nach Wirlings gekommen und habe hier 2014 das Amt der Mesnerin übernommen.

Die Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten und auch Trauerfeiern werden alle von mir vorbereitet. Wein oder Hostien herrichten, Kerzen anzünden oder die Tätigkeit

während der Feier wird von mir gerne erledigt. Da immer wieder unterschiedliche Zelebranten da sind, stelle ich mich immer wieder auf die individuellen Wünsche und Vorstellungen ein. Ich erfülle meinen Dienst gern und wünsche mir, dass sich in unserer Kirche alle wohlfühlen.



### Waltraud Berkmann

*Ermengerst, Ferialkirche St. Johannes Baptist*

Seit fast 13 Jahren bin ich Mesnerin in Ermengerst. Davor bekam ich schon als Urlaubsvertretung Einblicke in den Mesnerdienst.

Zu meinen Aufgaben gehören die Vorbereitung der Messe, Mithilfe beim Anziehen des Pfarrers und der Ministranten, Gestaltung des Blumenschmucks und das

Dekorieren der Kirche für die großen Feste des Kirchenjahres. Besonders gerne zeige ich den Kommunionkindern unsere kleine Kirche. Der Höhepunkt ist dabei jedesmal der Turm mit den Glocken. Als Mesnerin darf ich den Familien bei freudigen sowie traurigen Ereignissen zur Seite stehen.



## DAS LEBENDIGE BUCH – EIN GANZ BESONDERES HIGHLIGHT 2024

Am Wochenende vom 5. bis 7. Juli 2024 gab es ein großes Projekt in Wiggensbach: im Zuge der Ideensammlung zur Feier des 10-jährigen Jubiläums der PG am Blender, kam der Gedanke an ein Gemeinschafts-Musical auf, bei dem Klein und Groß mitmachen sollten.

In einer Schublade der Grundschule Wiggensbach schlummerte bereits das Stück „Das Lebendige Buch“, das monatelang von 140 Mitwirkenden aus Schule und Gemeinde geprobt und einstudiert wurde. Den Rahmen der Handlung bildeten Kinder, die auf dem Dachboden eine Bilderbibel gefunden haben. Die Geschichten in dieser Bibel erwachten dabei in witzigen Dialogen, mitreißenden Liedern, beeindruckenden Tänzen und Choreografien zum Leben. Sogar die vier biblischen Berühmtheiten Noah, Abraham, Mose und Jona hatten einen Auftritt auf der Kapitelbühne und konnten gemeinsam mit den anderen Erwachsenen und den vielen Kindern

und Jugendlichen die rund 1000 Zuschauer zwei Stunden lang in die Zeit des Alten Testaments entführen und die Bibel neu erleben lassen.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön an die kreativen Köpfe, die fleißigen Techniker, die lieben Helferinnen auf und hinter der Bühne, die Jederzeit-Anpackenden, die großzügigen Sponsoren, die geduligen Texte-Abfragenden, ans „Kapitel-Team“ und an alle, die es braucht, um so ein großes Projekt zu planen, zu genehmigen und durchzuführen.

Was für eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten! Herzlichen Dank dafür!



## KONZERT MIT JODULA UND JUBILA

Den Abschluss unserer Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen unserer Pfarreiengemeinschaft am Blender machten Jodula und Jubila, die Geschwister Hedwig Roth und Marlene Weißenbach. In der Kreuzthaler Kirche verzauberten sie uns über eine Stunde lang. Durch ihre Gitarren und ihren Gesang legte sich ein Lächeln auf unsere Seelen. Beim Friedenslied wurden wir sogar zum Mitsingen aufgefordert und das ging wirklich unter die Haut.

Ob Singen, Jodeln oder Summen, die wohltuenden Klänge der beiden Damen waren eine Wohltat. Diese besondere Art des Betens, der Lobpreis, klang in uns noch lange nach.



## Vom Blender bis zum Petersdom

### MINISTRANTENWALLFAHRT NACH ROM

Nach langer Vorbereitung – dem fleißigen Sammeln von Spenden und vielen Treffen – fand in den Sommerferien schließlich unsere Ministrantenwallfahrt nach Rom statt. Wir hatten sogar ein Motto – „Mit Dir“.

Wir waren neun Teilnehmer aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft und wurden von Christine Maidel und Diakon Kornelius Wagner begleitet.

Am Sonntagabend, 28. Juli, starteten wir in Buchenberg mit dem Bus. Rund zwölf Stunden später stiegen wir im heißen Rom wieder aus. Gut gelaunt und gespannt auf die kommenden Tage bezogen wir unsere Hotelzimmer und erkundeten dann zuerst die direkte Umgebung. Als Erkennungszeichen hatte unsere Gruppe einheitliche Strohhüte, damit niemand verloren gehen konnte und die zudem noch ein praktischer Sonnenschutz waren.

Der Eröffnungsgottesdienst der Diözese Augsburg fand in der Lateranbasilika – eine der bedeutendsten und ältesten Kirchen Roms – statt. Hier beeindruckte uns ganz besonders die tolle Stimmung unter den Ministranten.

Den Dienstag verbrachten wir im Vatikan. Vormittags besichtigten wir den Petersdom von innen, dessen imposante Ausstrahlung bei uns allen einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Am Nachmittag besuchten wir gemeinsam mit rund 50.000 anderen Wallfahrern aus insgesamt fünfzehn verschiedenen Ländern die Papstaudienz auf dem Petersplatz. Es war der heißeste Tag der Woche, doch um einen guten Platz zu bekommen, mussten wir trotzdem früh dort sein. Deshalb war die Erleichterung groß,



als ein Mitarbeiter die Menge mit dem Feuerwehrschauch abkühlte. Das Warten hatte sich gelohnt, denn Papst Franziskus fuhr tatsächlich mit dem Papamobil an uns vorbei und segnete unsere Gruppe aus unmittelbarer Nähe. Anschließend begann der Gottesdienst.

Um uns von der heißen Innenstadt abzukühlen, machten wir am Mittwoch einen Ausflug mit dem lokalen Linienbus zum Strand, der zwei Stunden westlich der Hauptstadt liegt. Der entspannte Tag am Meer kam uns zur Erholung gerade recht, sodass wir die restlichen Tage auch noch voll auskosten konnten.

Am Donnerstag war unser erstes Ziel das Kolosseum. Das Innere des Bauwerkes beeindruckte uns sehr, so entstanden viele tolle Erinnerungsfotos. Der nächste Stopp war das Forum Romanum. Auch den berühmten Trevi-Brunnen haben wir uns mit vielen anderen Touristen angeschaut. Vom Dach eines riesigen weißen Gebäudes hatten wir einen wundervollen

Blick über ganz Rom. Natürlich haben wir zwischen durch viele Pausen im Schatten gemacht, um uns von der Hitze zu erholen.

Am Abend besuchten wir den „Come-and-see“-Gebetsabend in der Kirche an der Spanischen Treppe, wo abwechselnd Gebete und persönliche Erfahrungen von verschiedenen Personen vorgetragen und Lieder gesungen wurden.

Am Freitag fuhren wir nach unserem letzten gemeinsamen Frühstück nochmal zum Vatikan. Am späten Nachmittag fand dann auch schon der Abschluss-Gottesdienst in der Lateranbasilika statt, bei dem alle



Ministranten des Bistums Augsburg noch ein letztes Mal zusammenkamen. Dann hieß es leider schon die Heimreise antreten und so waren wir nach einer langen Busfahrt am Samstagmorgen wieder zurück in Buchenberg.

Wir bedanken uns herzlich bei Diakon Kornelius Wagner und Christine Maidel für die Organisation und Ermöglichung der Rom-Wallfahrt. Es war eine sehr schöne Erfahrung mit vielen eindrucksvollen Momenten, die uns sicherlich noch lang in Erinnerung bleiben werden.

*Silvana Röck und Amelie Zeller*



## Auf den Spuren der Glasmacher

Eine kleine Gruppe wanderlustiger Frauen traf sich im Juni um den Glasiusweg zu erkunden. In Fahrgemeinschaften ging es ab Buchenberg zum Wanderparkplatz Schmidsfelden. Von dort marschierten wir entlang der Eschach. Wir passierten viele interessante Stationen, die in eindrucksvoller Weise das Leben der Glasmacher vermitteln. Nach zwei Stunden war das Ende des Weges im Kreuzthal erreicht. Um unsere Energiereserven wieder aufzufüllen, kehrten wir im Gasthof Kreuz ein, wo der schöne Nachmittag bei einer gemütlichen Brotzeit und einem lustigen Hoigarten endete.



## Ausflug ins Ostallgäu

Bei Nieselwetter starteten wir unseren Juli-Ausflug ins Ostallgäu. In Lehern angekommen erwartete uns herrlicher Sonnenschein und angenehme Temperaturen. Durch die Sennerei Lehern führte uns Sigggi, der uns einiges über die Entstehungsgeschichte der Sennereien im Allgäu erzählte. Im Film wurde die Käseherstellung und -veredelung erklärt. Zum Abschluss durften wir noch Käsespieße und einen Becher frischer Heumilch verkosten. Gut gestärkt gings weiter nach Speiden, wo wir die Wallfahrtskapelle Maria Hilf besichtigten. Zum Mittagessen hatte Barbara einen Terrassenplatz in der Fischerhütte am Hopfensee reserviert. Bei gutem Essen und unterhaltenden Gesprächen genossen wir den Blick auf den Hopfensee und das Schloss Neuschwanstein. Auf der Heimfahrt war noch ein kurzer Abstecher im Café am Schwaltenweiher geplant. Gestärkt mit Kaffee und Eisbecher traten wir die Heimreise nach Buchenberg an.

## Grillabend

Ende August fand wie jedes Jahr unser Grillabend im Innenhof vom Pfarrheim statt. Für Getränke, Grillspezialitäten und selbstgemachte Salate

war bestens gesorgt. Margit überraschte uns mit einem neu zusammengestellten Aperitif. Sigggi war in bewährter Weise wieder unser Grillmeister.

## Oktober-Ausflug zur Kartause Buxheim

Wir waren beeindruckt von der mächtigen Klosteranlage mit Kreuzweg, von der Kirche mit dem prachtvollen Chorgestühl. Außerdem besuchten wir die Annakapelle und die Mönchszellen mit Garten. Anschließend kehrten wir noch ein und genossen die Herbstsonne am Weiher.



## Weitere geplante Aktivitäten:

Samstag und Sonntag, 30.11. und 1.12.: Adventsmarkt  
 Donnerstag, 12.12.: Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier  
 Samstag und Sonntag, 4. und 5.1.2025: Unterstützung der Sternsinger  
 Donnerstag, 20.2.2025: Als Gruppe zum Frauenfasching  
 Freitag, 7.3.2025: Weltgebetstag, Thema: „wunderbar geschaffen“  
*Programmänderungen sind möglich, bitte aktuellen Aushang im Schaukasten beim Rathaus oder Bekanntgabe in den Bergstätten (Wochenblatt) beachten.*

## NEUES VON DER LANDJUGEND BUCHENBERG

Am 17. Oktober fand unsere diesjährige Generalversammlung statt. Dazu hatten wir all unsere Mitglieder ins Landjugendheim eingeladen.

Vorstand Korbinian Zinth begrüßte die große Schar und berichtete zusammen mit der Schriftführerin über das vergangene Jahr. Dabei bedankte er sich für den enormen Einsatz beim Stadelfest und am Schneggaball. Auch Diakon Kornelius Wagner hob das Engagement und die Wichtigkeit der KLJB bei seinen Worten hervor.

Danach wurde es spannend: Es standen die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Nach kurzer Wahl gaben die Wahlhelfer die neue Mannschaft für die Landjugend bekannt. Die „alte Vorstandschaft“ bedankte sich für die Zeit und Arbeit bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Magnus Rimmel, Alexandra Kauf und Hanna Zinth.

Die Generalversammlung klang mit einem lustigen und geselligen Abend aus.



Im Bild links die neue Vorstandschaft (v.li.): Max Buchmüller, Julian Sterk, Sophie Zinth, Sales Bär, Maria Rimmel, Pius Rimmel (2. Vorstand) und Korbinian Zinth (1. Vorstand)



Im Bild rechts die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Alexandra Kauf, Magnus Rimmel und Hanna Zinth zusammen mit dem 1. und 2. Vorstand

Traditionell haben wir auch heuer den Erntedankaltar in unserer Pfarrkirche gestaltet



Lustig hatten wir es auf unserem Landjugend-Ausflug nach Südtirol

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft am Blender  
 Anschrift: Pfarrweg 7, 87487 Wiggensbach, Telefon 0 83 70/92 90 08-0, Fax 92 90 08-19,  
 E-Mail: pg.amblender@bistum-augsburg.de, Homepage: www.pg-amblender.de  
 Verantwortlich: Pfarrer Joby Padayattil  
 Redaktionsteam: Manuela Martin, Michaela Scharf, Ingrid Sing, Alexandra Zinth, Sigrid Laminet  
 Artikelannahme: E-Mail: blickwinkel.pg@gmail.com  
 Erscheinungsweise: zweimal im Jahr  
 Auflage: 3.800  
 Druckerei: www.gemeindebriefdruckerei.de  
 Pfarrbriefartikel sind herzlich willkommen! Bitte beachten Sie: Nach Redaktionsschluss eingegangene Artikel können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden. Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen, Artikelzurückweisungen und notwendige Änderungen vor. Die persönlich unterzeichneten Artikel spiegeln ausschließlich die Meinung des Verfassers wider.

## DIE KOLPINGFAMILIE BUCHENBERG UND DER WEIN

Endlich war es wieder soweit! Bei strahlendem Sonnenschein und herrlich milden Temperaturen stand Anfang September dem Pfarrfest 2024 nichts mehr im Weg.

Fast schon traditionell übernahm die Kolpingsfamilie Buchenberg den Ausschank am Weinstand. War es am Nachmittag – wie immer – noch etwas zögerlich, fanden mit fortschreitendem Abend immer mehr Gäste den Weg zu uns.

Es wurde viel gelacht, gescherzt, geratscht und natürlich auch einige Gläser von unseren guten Tropfen unter die Leute gebracht. Bis weit in die Nacht hinein hatten wir sehr viel Spaß und freuen uns schon auf das nächste Pfarrfest.



## KLAUSURTAGUNG

Die Kolpingsfamilie Wiggensbach hielt am 18. und 19. Oktober ihre jährliche Klausurtagung ab. Im Mittelpunkt standen die Ressourcen und Grenzen im Ehrenamt sowie die zukünftige Ausrichtung der Vereinsarbeit.

Die Vorstandschaft diskutierte unter Leitung des Moderators Herbert Hiemer (Allgäuer Regionalbeauftragter der Diözese Augsburg) die vielseitigen Herausforderungen und suchte nach Lösungen für eine effektivere Nutzung der verfügbaren Kapazitäten. Besonders im Fokus war die künftige Ausrichtung der ehrenamtlichen Arbeit.

Die Teilnehmer waren sich einig, dass das ehrenamtliche Engagement auch in Zukunft von großer Bedeutung sein wird, und zeigten sich entschlossen, die gemeinsamen Ziele der Kolpingsfamilie mit vollem Einsatz zu verfolgen.



*Unser Bild zeigt:  
Andreas Hiemer, Anna Herb, Annette Kaiser, Christian Bay, David Kaiser, Herbert Zeller, Marcus Marcher, Melanie Schreck, Nicole Marcher, Rebecca Harbauer, Tamara Schreck und Ulrike Marcher  
Es fehlen: Albert Müller, Andreas Demel, Bernhard Sailer*

## KOLPINGJUGEND WIGGENSBACH

### TSV-Marktplatzfest mit Pfarrfest – 20.7.2024

Am diesjährigen TSV-Marktplatz- mit Pfarrfest bereiteten wir mit „Maßkrug stemmen“, „Puk-Schuss“, „Schwamm-Lauf“ und anderen Aktivitäten Groß und Klein einen schönen abwechslungsreichen Nachmittag. Zusätzlich haben wir erstmalig einen Pommesstand organisiert und betreut. Nach über acht Stunden zwischen den Fritteusen konnten wir dann nach dem Abbau auch das Fest in vollen Zügen genießen.

Nach finalem Putz und Abbau am Sonntag ließen wir dieses Wochenende noch in gemütlicher Runde beim Mittagessen im Kapitel ausklingen und blickten auf eine gelungene, vereinsübergreifende Veranstaltung zurück.

### Zeltlagerüberfall

Unsere Ministranten hielten in der ersten Sommerferienwoche ihr Zeltlager in Nonnenhorn ab – und das ließen wir uns auch nicht entgehen!

Trotz Sturm und strömendem Regen in Wiggensbach fuhren wir mit neun Leuten an den Bodensee und tatsächlich ins Trockene. Im Dunkeln beobachteten wir zwischen den Apfelbaumreihen die Kinder am und ums Lagerfeuer, die den Wimpel bewachten. Nach kurzer Besprechung griffen wir an und konnten schlussendlich den Wimpel für uns gewinnen. Nach kleiner Auslöse, Stärkung und Spaß verließen wir unsere Ministranten.



30

### Ausflug zur Wenger Egg – 7.8.2024

Der Sommer-Ausflug führte uns an einem Mittwochabend zum „Wuchadoiler-Seelenessen“ zur Wenger Egg. Angereist im Unimog machten wir uns gemeinsam auf den Weg nach oben. Mit großer Vorfreude ließen wir uns dann unser verdientes Abendessen schmecken und den Tag gemütlich ausklingen.

### Festwoche – 9.8.2024

Tracht raus – guat drauf: so war auch unser Motto, um gemeinsam auf die Allgäuer Festwoche in Kempten zu gehen.

Nach Ausstellungs-Besichtigung und Weinverkostung besuchten wir das Bierzelt, um die klassischen Traditionen mit Musik, Tanz und Verköstigungen im Zelt mizu erleben. Nach einem stimmungsvollen Abend fuhren wir dann gemeinsam mit dem Bus wieder nach Hause und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

### Kässpatzenessen – 13.9.2024

Was machen, wenn keine „Super-Party“ am Wochenende ist...? – Ganz klar, mit einer tollen Idee starteten wir in unseren Kässpätzen-Kochabend. Durch viele fleißige Hände war die Zubereitung der Kässpätzen für uns keine Schwierigkeit und ließen diese schnell in unsere Mägen verschwinden. Nach dem Aufräumen und Spülen ließen wir den Abend dann noch mit dem ein oder anderen Verdauungsschnaps ausklingen.



31



## PFARRFEST MIT EINWEIHUNG DES NEUEN PLATZES VOR DEM RATHAUS

Am Samstag, 7. September 2024, trafen sich bereits am Vormittag viele fleißige Helfer der kirchlichen Vereine Kolpingsfamilie, Frauenbund und Landjugend und bauten vor dem Rathaus für das diesjährige Pfarrfest auf.

Es wurde in diesem Jahr die Lindauer Straße mit dem Bierstand, zahlreichen Bänken und Tischen, dem Grillbereich und dem Weinstand im Bushäuschen in Beschlag genommen. Um kurz vor 14 Uhr läuteten die Glocken zur Heiligen Messe. Gemeinsam mit Pfarrer Joby und Diakon Kornelius feierte die Pfarrgemeinde den Gottesdienst zum Patrozinium des hl. Magnus. Danach ging es mit einem feierlichen Auszug zur Segnung des neuen Platzes vor dem Rathaus. Nach dem Segen und der Ansprache von Bürgermeister Toni Barth wurde ausgiebig bis weit in die Nacht hinein gefeiert.

Der Erlös von 2.600 € wird diesmal aufgeteilt und kommt dem Frauenbund, Kolpingsfamilie und der Landjugend zugute.

Wir sagen allen Danke für's Mitfeiern und freuen uns aufs nächste Jahr am Kirchplatz.



## PV-ANLAGE AM KINDERGARTEN

Das Landratsamt hat die Kommunen aufgefordert, geeignete Flächen in den Gemeinden zu suchen, die sich für PV-Anlagen eignen würden. Hier hat sich das Dach unseres Kindergartens als geeignet erwiesen: es ist Südseite und unkompliziert zu montieren. Mit Herrn Pfarrer Demel waren wir uns einig, dass wir ein Teil des Daches zur Verfügung stellen, aber die Anlage in Eigenregie durchführen wollen. Wir hatten mehrere Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert und das örtliche Unternehmen, Firma Dietmar Buchenberg, hat den Auftrag erhalten. Seit dem 28. Juni arbeitet die Anlage, wir produzieren Strom und stellen diesen dem Kindergarten zur Verfügung.

Wir sind von der Wirtschaftlichkeit unserer Investition überzeugt, da der Kindergarten durch die Umgestaltung und Technisierung im Jahr 2017 mehr Strom verbraucht.

*Ernst Horner, Kirchenpfleger*



## BUCHENBERGER MINISTRANTEN – HÜTTENWOCHELENDE IN NESSELWANG

Auch diesen Herbst waren die Ministranten aus Buchenberg und Kreuzthal wieder gemeinsam unterwegs. Nachdem letztes Jahr die Oberhündlehütte bei Oberstaufen erobert wurde, waren die Minis dieses Mal wieder zu einem Hüttenwochenende im Bergheim Maria Trost bei Nesselwang eingeladen. Besonders beeindruckt waren die Kinder, dass ihr Diakon Kornelius dort schon war, als er noch selbst Ministrant war!

Es wurde ein Wochenende voller Spaß, Spiel, Spannung und auch mit besinnlichen Momenten. Die insgesamt 19 Kinder haben mit viel Eifer „ihre“ Hl. Messe in Kleingruppen vorbereitet und anschließend gemeinsam mit Pfarrer Joby in der Kapelle von Maria Trost gefeiert.

Aber auch der Freizeitspaß kam nicht zu kurz. So durften am nächsten Tag alle mit dem Alpspitz-Coaster über Wellen, Jumps, Kreisel, Brücken und Tunnel ins Tal sausen, um sich anschließend im Schwimmbad von Nesselwang auszutoben. Nur die Wanderung zurück nach Maria Trost erschien dann einigen doch etwas länger als am Tag zuvor ... oben angekommen wartete dann schon eine warme Stube und ein leckeres Abendessen, so dass einem weiteren Spieleabend nichts im Wege stand.

Und auch am Sonntagvormittag war nach Morgengebet, gemeinsamem Frühstück und Hütte aufräumen noch Energie übrig, bevor es nach dem Mittagessen dann zurück nach Buchenberg ging.

Ja, so ein Hüttenwochenende stärkt nicht nur Kondition und Selbstbewusstsein, sondern auch die Gemeinschaft und schenkt Erlebnisse fürs Leben.



## DIE HERBSTZEIT IN DER KITA ST. MAGNUS

Die Kinder vom Kindergarten und der Krippe sind erholt aus den Sommerferien zurückgekommen und gut in das neue Kindergartenjahr gestartet. Wir begrüßen auch dieses Jahr wieder viele neue Kinder, die in den letzten Monaten bei uns im Haus ganz ruhig und entspannt eingewöhnt wurden. Auch die Eltern trafen sich bereits bei unseren Kennenlern-Nachmittagen und der neue Elternbeirat steht auch schon fest.

Das erste Fest in diesem Kindergartenjahr war Erntedank. Wir haben uns den schön gestalteten Altar in der Kirche angeschaut, viel gebacken und alles Wichtige rund um das Fest besprochen.



*Der Herbst, der Herbst, der  
Herbst ist da,  
er bringt uns Spaß hei hussasa!*

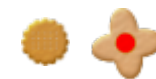
Darüber hinaus bringt uns der Herbst viele Anregungen. Die Gruppen beschäftigen sich mit verschiedensten Themen, wie der Igel, das Apfelmäuschen, Drachenfliegen, Füchsen oder Eulen. Hierzu wird viel gebastelt und die Gruppenräume bunt gestaltet.



Natürlich wurde auch St. Martin bei uns im Haus wieder ganz groß gefeiert, dieses Jahr sogar mit der Krippe zusammen. Wir erlebten einen schönen Gottesdienst und einen leuchtenden Licherzug durchs Dorf, bevor wir gemeinsam am Feuerwehrhof einen erbaulichen Abend verbracht haben.



*Plätzchenduft und Kerzenschein  
ziehen schon bald nach St. Martin bei uns ein.*



Wir freuen uns auf eine besinnliche Adventszeit, auf den Nikolaus der uns im Kindergarten und der Krippe besucht, auf gemeinsames Singen, Basteln, Plätzchen backen und auf unsere gemeinsamen Weihnachtsfeiern in den Gruppen.

## TRADITIONEN BEWAHREN ...

das versuchen wir im Kreuzthal zu leben.

So gab es auch heuer wieder einen Kindergottesdienst zu Erntedank, an dem – wie im Kreuzthal üblich – der Erntedankaltar nach dem Gottesdienst gegen Spende geplündert werden durfte.



Auch ein Laternenumzug zum St. Martinsfest wurde veranstaltet, musikalisch begleitet von einer kleinen Besetzung der Musikkapelle Kreuzthal, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Leberkäsemmelein, Punsch, Glühwein und natürlich Martinsgänsen.



Ganz der Tradition folgend wird es wohl auch heuer wieder ein Krippenspiel an Hl. Abend geben. Lasst Euch überraschen!



(Archiv-Aufnahme vom letzten Jahr)

## ADVENTSZEIT IM KREUZTHAL

*Sonntag, 1. Dezember 2024, 10.30 Uhr:  
Gottesdienst mit den Sonneckjodlern*

*Sonntag, 8. Dezember 2024, 10.30 Uhr:  
Wortgottesfeier*

*Sonntag, 15. Dezember 2024, 10.30 Uhr:  
Gottesdienst mit der Isnyer  
Tischharfengruppe*

*Samstag, 21. Dezember 2024, 19 Uhr:  
Rorate mit Oli Hiemer*



## GEMEINSAM-FAHRT ZU RAPUNZEL

Schon mehrere Jahre gibt es unser Kreuzthaler Gemeinsam-statt-einsam-Essen jeden ersten Donnerstag im Monat.

Weil im Oktober unser erster Donnerstag auf den Feiertag fiel, machten wir schon am Dienstag, 1. Oktober, einen Ausflug zu Rapunzel nach Legau. Mit vier Autos starteten wir aus dem Kreuzthal um uns dort mit Kaffee und Kuchen verwöhnen zu lassen. War das lecker! Wir hatten uns bewusst gegen eine Führung entschieden, weil viele nicht mehr so gut laufen und stehen können. Aber wer wollte, konnte alles besichtigen, von der Dachterrasse bis zum Keller fährt ein Aufzug und überall sind Glasscheiben, die einen Blick in die Produktion oder die Abfüllung zulassen. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, den Supermarkt zu durchstöbern, wo jeder für sich etwas fand.

Noch schnell ein Foto auf der Treppe – und schon ging es nach diesem kurzweiligen schönen Ausflug wieder zurück. Es ist immer wieder schön, wenn man einander trifft und auch mal was anderes sieht.

*Lieber Leser, liebe Leserin:*

„Magst nicht au mol komme?“ Jeden ersten Donnerstag im Monat füllt sich unser Pfarrhof an der Kirche im Kreuzthal und es riecht nach frisch Gekochtem – denn dann ist Gemeinsam-statt-einsam-Essen. Wir freuen uns auf Dich!

Wir bitten um Anmeldung immer bis zum Montag davor bei Trixi, 0 75 69/ 12 65.

*Gaby, Elke, Ina und Trixi*



## MONATLICHE GEBURTSTAGSFEIER IM SENIORENHEIM KAPELLENGARTEN

Immer am letzten Donnerstag im Monat findet die monatliche Geburtstagsfeier für die Bewohner des Kapellengartens, ob Betreutes Wohnen oder Pflegeabteilung, statt. Vom Pfarrgemeinderat werden die Geburtstagsjubilare, die in dem entsprechenden Monat feiern, eingeladen und bekommen ein kleines Geburtstagsgeschenk.

Eine Gruppe des Kindergartens singt, spielt oder tanzt uns etwas vor. In den letzten Monaten war auch anstelle der Kindergartengruppe die Schulkinderbetreuung mit Frau Wiese da und sang verschiedene Lieder. Wenn es terminlich einzurichten ist, kommt auch Pfarrer Joby. Außerdem ist eine Vertretung vom Krankenpflegeverein anwesend.

Für die köstlichen Torten für den Geburtstagstisch fragen wir die Angehörigen der Bewohner oder der zu Pflegenden der Pflegestation, auch Wiggensbacher Frauen backen und spenden uns Kuchen. Meistens ist die Cafeteria bis auf den letzten Platz belegt. Unsere Musikanten (abwechselnd Martin Albrecht, Charly Feneberg, Karl Heine, Johann Moosbrugger mit Alwin Wegmann) spielen Lieder aus unseren Liederheften oder auch alte Schlager, die zum Mitsingen einladen. Dazwischen werden lustige und besinnliche Geschichten oder Witze vorgelesen. Somit vergeht der Nachmittag immer im Nu.

Zum Geburtstagsteam gehören: Gertrud Köstler und Christl Weixler.

*Gertrud Köstler*

# KEB

### Termine im Kapellengarten:

- 31.1.2025, 15.30 Uhr: Im Reich von Mitternachtssonne und Polarnacht; Armin Hofmann
- 21.2.25, 15.30 Uhr Alles Käse – Käsehersteller und -händler in Kempten im 20. Jahrhundert.; Christian Ilg
- 21.3.2025, 15.30 Uhr: Traumhaftes Füssener Land; Hans Kiesel
- 8.3.2025, 9 Uhr: Frauenfrühstück im Gasthof Hirsch in Bachtels

## DAS JAHR 2024 BEIM WIGGENSBACHER KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTTEAM

Um sowohl für die Kleinsten als auch für größere Kinder mit ihren Familien schöne und ansprechende Gottesdienste anbieten zu können, wechseln wir zwischen Kindergottesdiensten und Familiengottesdiensten ab.

Die Kindergottesdienste starten im Kolpingheim. Es wird eine Geschichte aus der Bibel vorgelesen, die dann kindgerecht und sehr anschaulich behandelt wird. So haben die Kinder heuer schon den blinden Bartimäus kennengelernt und erfahren, dass Noomi und Ruth gemeinsam durch dick und dünn gegangen sind. Als Symbol und zur Erinnerung an diese beiden Frauen aus dem Alten Testament durften die Kinder Freundschafts-armbänder basteln. Im Juni lautete das Motto „Wir beten zu Gott“ und Ende Oktober war das Thema „Gott hat uns den Herbst geschenkt“. Zwei herbstliche Schätze sind den Kindern gleich eingefallen: Äpfel und Mais. Deshalb durften sie als Erinnerung an den Kigo einen kleinen Apfel und frisches Popcorn mit nach Hause nehmen. Es ging um Beten, Bitten, Danke sagen – für alles Gute, das die Kinder erfahren dürfen. Die Kindergottesdienste werden immer in der „großen Kirche“ beendet, wo die Kinder in den Altarraum kommen dürfen und gesegnet werden.

Die Familiengottesdienste finden in der Pfarrkirche statt. Wir haben im Februar Fasching gefeiert und uns zum Thema „Sieben Leben möcht' ich haben“ Gedanken gemacht.



Den Palmsonntagsgottesdienst haben unsere Kommunionkinder wieder feierlich mit ihren Palmstangen, Palmboschen und Eierpalmen umrahmt. Neben dem Kinderkreuzweg am Karfreitag wurde die Auferstehungsfeier für Kinder am Karsamstag-Abend gefeiert. Wir haben Jesu Grab betrachtet und symbolisch über „Steine in unserem Leben“ nachgedacht. Voller Osterfreude konnten die Familien hinterher ihre geweihten Speisen mit nach Hause nehmen.

Ende April waren die Gottesdienstbesucher zur „Kinderfahrzeugsegnung“ eingeladen: an der Christophorus-Statue vor der Kirche war der ausgewiesene Parkplatz für Fahrräder, Bobbycars, Waveboards, Tretraktoren, Roller und Rollatoren. Diese wurden im Anschluss an den Gottesdienst gesegnet. Die Besucher durften sich eine kleine Christophorus-Plakette mitnehmen und auf ihre Fahrzeuge kleben.



Im Juli fand das große Pfarr- und Marktplatzfest statt. Den schönen Familiengottesdienst auf dem Marktplatz haben die Ministranten mitgestaltet. Beim nachmittäglichen Kinderprogramm konnten an unserem Tisch Perlen zu Armbändchen und Ketten aufgefädelt werden.

Nach den Sommerferien ging es mit dem Erntedank-Gottesdienst weiter. Diesen haben die Ministranten zum Thema „Dankbar für das Leben“ gestaltet. Wir sind dankbar für die Schätze aus der Natur und für unsere Familie, unsere Freunde und dafür, dass es uns gut geht!

Im November fand – beleuchtet von den Laternen der Kinder – der Sankt-Martins-Gottesdienst mit Martinsspiel statt und zum Jahresausklang wird mit den Kommunionkindern wieder das Krippenspiel für Heiligabend einstudiert.

Für's neue Jahr haben wir schon wieder tolle Ideen und freuen uns sehr über ein volles Kolpingheim und über eine volle Pfarrkirche, wenn das Kinder- und Familiengottesdienstteam alle einlädt einen schönen Gottesdienst mitzufeiern!

## ERNTEDANK



Wir Ministranten durften auch dieses Jahr den Erntedankgottesdienst in Wiggensbach mitgestalten. Er stand unter dem Motto „Dankbar für das Leben“. Passend dazu waren alle Besucher eingeladen, das wofür sie dankbar sind, auf einen Zettel zu schreiben und an einen großen Ast neben dem Altar zu hängen, der sich daraufhin mit vielen schönen Dingen gefüllt hat.

Zur Erinnerung erhielten alle Kinder am Ende ein kleines Herz aus Glas.

### Finde die acht Fehler!



42

## MINISTRANTENZELTLAGER

Am Montag, 29.8.2024, fuhren wir Wiggensbacher und Ermengerster Ministranten morgens Richtung Nonnenhorner Sportplatz. Nach dem Zeltaufbau verbrachten wir den Nachmittag am Bodensee beim Baden.

Am Dienstag waren wir zusammen mit Kaplan Lucas in einem Klettergarten. Danach haben wir uns nochmal im See abgekühlt und ein Eis gegessen. Zum Abschluss des Tages gab es noch leckere Pizza.

Am nächsten Tag mussten wir eine Ministrantin mit eiskaltem Wasser wecken, damit sie nicht den halben Vormittag verschläft. Wir bereiteten den Gottesdienst für den Abend vor und alle Mädchen machten sich die gleiche Frisur mit zwei geflochtenen Zöpfen. Später waren wir in einer Eisdielen Eis essen und dann wieder beim Baden. Da es sehr heiß war, hielt man es am besten im Wasser aus. Nach dem Gottesdienst mit Kaplan Lucas am Abend sind die Wimpelklauer gekommen, doch wir konnten uns gut verteidigen.

Weil es am Donnerstagvormittag regnete, haben wir im Vereinsheim Spiele gespielt und gesungen. Nachmittags versuchten wir uns mit Pfarrer Joby im Bodensee beim Stand-up-paddeln. Auch hatten wir wieder einen bunten Abend, der unter anderem aus einem Theaterstück, Partymusik und einer Nicht-lachen-Challenge bestand. Am Lagerfeuer stellten wir noch unsere Tanz- und Gesangskünste unter Beweis.

Nach vier ereignisreichen Tagen und Nächten mussten wir am Freitag unsere Zelte wieder abbauen und zurück nach Wiggensbach aufbrechen.

Wir bedanken uns bei allen Betreuern und Helfern, die uns dieses schöne Zeltlager ermöglicht haben

*Theresa Rietzler und Emily Sirch*



